Bezugebreis:

Monattid burd Boten 3,50 Det. Durch Die Boft 3,70 ERt.

erident taglich mit Aus-nahme ber Sonn- unb Feiertage. Dried und Berlag den & Chr. Sommer, Bab Guis und Dies.



Diezer Beitung (Rreis-Beitung.)

Brits Sir Ministeres Die einfpaltige Beile 60 & Mmtl. Bel.u Berfte . 80 3 Reflumegette 2.00 %

Musgabeiteue: Dies, Rofenftrafte 84. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich fitr bie Schriftleitung: Rari Breibenbenb, Ems.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 141.

Dieg, Camstag, ben 26 Juni 1920.

26. Jahrgang.

Das neue Kabinett.

Der Reicheprafibent bet auf Borfching Des Reichofan lere & chrenbach folgende Cerren

Reichsjuftigminifter (betraut mit der Bertretung bes (Reichefanglers) Dr. Seinge (D. B.), Reicheminfifter bee Ausmartigen Gimone (Dem.) Reicheminifter des Innern Roch (Tem.), Reichefinangminifter Dr. Wirth (Str.), Reichsernahrungeminifter Bermes (Btr.), Reichspofrminifter Glesberte (Str.), Reichsberkehrsminifter Grener (Dem.),

Reichetvehrminifter Begler (Dem.), Reichemirtichafteminifter Schuls (D. B.), Reichsschatminifter Raumer (D. B'),

Die Befegung bes Bieberaufbauminifteriums ift noch porbehalten. Die Berhandlungen über die Bejepung Des Reidearbeiteminifterinme werden in Balde abgeschloffen fein. Das Rabinett wird lnorgen gu einer erften Gigung gufammentreten und fich am Montag bem Reichstag porftellen.

Die neuen Männer.

Reichetangler gehrenbach.

Ronftantin Gehrenbach ift am 11. Januar 1852 in Beis tendingen auf bem babifchen Schwarzwald (Begirt Bonner fich in Greiburg ale Rechteamwalt nieber; bald beteiligte er fich am öffentlichen Leben. Dem babifchen Landeng geborre er bon 1885-1887 und bon 1901-1913 an, wo er 1913 auf eine Wieberwahl vergichtete, um fich gung ber Musübung feines Reichstagemandats wiomen gu tonnen. 3m badifcen Landing war er einer ber Bentrumsführer in der Bweiten Rammer und feit Robember 1907 Praffbent biger Rammer, ber erfte Bentrumsmann an Diefer Stelle. 3m Reichstage fag er feit 1903 nunnterbrochen ale Bergreter bes 6 babi chen Reichstagewahltreijes Etenheim-Lagr-Bolfach. Doch trat et erft ipater mehr und mehr bort herbor, erftmale bejonders viel bemerkt mit einer Rebe jum Babernfall im Januar 1914. Im August 1917 übernahm er als Rach-folger Spahus den Borith im Sauptausschuß des Reichstages. Lim 8. Juni wurde er mit 270 ven 230 Stimmen als Rachfolger Rampis jum Reichstagsprafidenten ermäglt. Auch die Rationalversammlung wählte ibn jum Prafiden-

Dr. Rudolf Beinge, Reicheluftigminifter , und Stellbertreter des Reichstangiers. Mubulf heinze wurde am 22 Juli 1865 gu Ofegnburg (Grofbergogtum) geboren. Gein Bater war ber 1903. vernorbene Projeffor ber Philosophie an ber Universität Beipgig, Dr. Mag Beinze. 1896 trat er in ben fächfischen Zuftig-Dienft ein; 1914 murbe er Reichsgerichtorat. Bihrend Des Rrieges war er bon 1916 1918 Unterfinatsjefreiac im turtijden Buftigminifterium, bis er-im Juli 1918 gum fachitichen Buftigminifter berufen wurde. In Diefer Stellung Blieb er bis gur Mevolution im Rovember 1918. Geine Beeufung jum Bustigminifter in Cachien war ein Ereignis infofern, als jeit Menfchengebenten fein ausgesprochener Liberaler in Gachien Minifter geworben ift D. aber war einer ber nationallibe allen gubrer in Sachfen. Mis folmer wert er von 1907-1911 Mitglied bes Reichstages und ben 1915-1916 auch der fachfischen Landtages. Rad ber Revolution machte er die Bereinigung ber Rationalliberalen mir ber Fortideittlichen Bolfepartel nicht mit, gesellte fich vielmehr zu ben Begrundern ber neuen Deutschen Bolfspartel. Alls deren Kandidat wurde er auch in Die Blationalberfammlung gewählt. Dort trat er en bir Spipe ber Grattion ber Dentichen Bolfspartei.

Simons, Reichsminifter des Menfiern. Gebeimrat Simone ift aus ber Juriftifchen Laufbahn

bervorgegangen, war unter anderem Amtbrichier in Belbert und Meiningen, bann Oberfandesgerichtsput in Riel und idlieflich tommiffarifcher Silfearbeiter im Richejuftijanet. Sen 1911 mar er Geheimer Legationsrat und Bortengender Blat im Musmartigen Umte, fpater Leiter ber Mechtsabirt. ing im Lindwartigen Amt und hat in dieser Eigenschaft auch an ben Beratungen in Breft. Litowsft teilgenommen. 3m debruar 1919 wurde Simons zum Unterftaateseftretär und Eine Beratungen ber und Chef ber Reichstangler berufen. Beim Musbruch ber Revolution mar er ichon einmal mit ber Leitung ber Reiches fanglei betraut werden, nachdem er fich damale unter ausbrudlicher Babrang feiner anders gerichteten politischen Ueberzeugung ber Revolutioneregierung zur Berjügung genellt hatte. Er hat als Berater des Grafen Brochorff an den Griedensbeihandlungen in Ber ailles teilgenommen.

bon Raumer, Reichsichanminifter. Der bon ber Deutschen Boltspartei für bas Reicheinabntinisterium borgeichlagene Abg. von Raumer war guaft Landiat im Westen und wurde bann unter oem Grafen von Robern in das Reichsschamministerium berusen. Hier unt er den Kohlenstenergeseinentwurf ausgearbeitet, Rach ber Revolution nahm er eine Stell: in der Induftrie an. er fteht an führenter Stelle in der eleftrotechnischen 3n-

Dr. Schols, Reichemirtichafteminifter. Dr. Echots ift 1874 in Wiechaben gehoren. Rach Bollendung best juriftifden Studiume war er gunachft Gerichtes affessor, dann Sekretär des Allgemeinen Genossenschaftsvers bandes in Charlottenburg, 1901 trat er zur Kommunasver-nastung über und war in Franksurt a. M., Wiesbaden und Dimeldorf tätig. 1912 wurde er als Cherdürgermeister nach Raffel und bereits im folgenden Jahre in gleicher Gigen-ichaft nach Charlottenburg bernfen. Er ift weiteren Rreifen befondere ale Borfteber ber Mommunalbant befannt geworben, beren Grundung jum Bwed bes Bufimmengebene ber Stabte bei Anfeiben ufm. auf feine Inficiatibe gurudgu-führen ift. Er gebott ber Deutschen Bolfepartei an

General Groener, Reichoverfehreminifter. Bilhelm Groener wurde 1867 in Ludwigeburg (Burte temberg) geboren. Geine militariiche Laufbahn führte ihn großen Generalftab, in dem er 1912 Chef ber Elfenbahnabteifung murbe. Alle folder mar er beim Ansbruch des Krieges eine außerordentlich wichtige Personlichfeit. Als im Robember 1316 das Ariegsamt geschaffen und mit der Durchsührung bes wirtichaftlichen Sindenburgprogramme beauftragt wurde, trat Groener an bie Spige biefes wichtigen Umtes. Er bat bas Silfedienftgefes bem Reichsing gegenüber, beffen bejonderes Bertronen er genog, bertreten, er hat auch mabrend bes Streife ber Monitionsarbeiter im Grubjahr 1917 mit bem Gewicht feiner Berfonfichfeit bief gu bem glimpflichen Berfauf und raichen Enbe bee Streife beigetragen. Groener trat 1917 in bem Frontdienft gurud. Rach bem Bufammenbruch im Oftober 1918 übernahm er ale Rachfolger Lubenborffe bas Umt bes Erften Generalquartiermeifters, bas er bis gum Commer 1919 bebielt. Groener ift Demofrat.

Die weiteren Mitglieder tes neuen Rabinetts gehörten befanntfich ichon bem lebten Reichstobinett an.

Die brei neuen Roten bes Berbanbes.

Berliu, 25. Buni. Bon ben brei bem Borfigenben ber deutschen Friedengabordnung in ber Frage der Entwaffnung gugegingenen Roten gabit Die erfie bit berichiebenen Berftoge gegen bie mifitarfichen Beftimmunigen bes Grieden evertrages auf, bie Deutschland bon ben Berbandemachten gur Laft gelegt merben. Ge twied bann im eingelnen barauf hingewieien, .fr Berbandsmächte feien barin einig, bag bie Bestimmungen bes Griebensvertrags über die Entwassnung Deutschlon's, sowohl was die Deeres-garfe als auch was das Kriegsgerat betreffe, reftlos burchgeführt werben müßten. Daher miffe co bei ber Derabthung ber bentichen beeresftarte ouf 100000 Mann verbleiben. Die Sicherheitspolizei sei innerhalb dreier Monate auf 3: losen Lasur tonne die Ordnungspolizei, die schon bor dem Kriege bestanden habe, auf 150 000 Mann, somit um 70 000 Mann gegen ihren Stand bon 1913 erhöht werden. Gerner fordern bie Berbandemachte, bag bie beutiche Geftsgebung ausbriidlich in Ginklang mit ben militärifchen Beftramungen des Friedentbertrage gebracht werbe, twomit, wie oue ber zweiten Rote berborgeht, inebesondere die Abich iffing ber alige-meinen Behrpflicht burch Gejeg gemeint ift. Gener werden in ber Rote gesehliche Minahmen gegen bie Ausfuhr von Ariegematerial verlangt, enblich wird auf wirffamen Mannahmen jur Anfrofung ber Einwoh-nerwehren bifta ben Et wet Rot: ib in bindere Einzelheiten über den Erjat der Sicheinepolizei durch bie 150 000 Mann Ordnungspoligei, Die britte Role forpert mit Rudficht auf die unvolltommene Ausführung ber Auslieferung bes militarijden Luftfahrmateriale, bag bie Unfertigung von Luftfahrmaterial in Teutichland, Die an fich am 10. Bufi wieber batte beginnen tonnen, erft brei Monate noch bollftandiger Durch übrung ber Muelieferungepilicht wieder aufgenommen werben barf.

Bur Abstimmung in West: und Difprengen.

Berlin, 34. Juni. Der Deutsche Schunbund Leift mit: Die Freifahrtofcheine bes Deutschen Schutbundes berechtigen jur Stahrt durch ben bolnigen storribor nur in Conderzugen ober burchlaufenben Buorn Lauenburg Dangig und gegebenenfalls Ronig Cgerd-Marje aberbet. Der Teutiche Schutbund ift im gangen Reichte burch Sweigstellen, Arbeitsgemeinichaften fomie burch bie Bereine heimattreuer Oft' und Beftpreugen bertreten. Die Schundundfahricheine gelahgen burch Diefe Stellest gur Ausgabe, Wer noch nicht im Befie eines Gabricheines ift tut gut, bei ben genannten Stellen angefragen, fofern er nicht berrito berftanbigt ift, dag er wegen ben immerhin beichtäntten Transportmöglichkeiten nicht beforbert werben tann. Bei ber Benunung ber Mbft im mung & fonder juge genügt und fübr bie Sahrt burch oen polniichen Spreiber ber Abstimmungeausmeis, ein amtlich von ber Boligei iber anderen Beborben beglanbigter Perfonalausmeis mit Lichtbilb. Collte ber Bugberfebr Monin Czerd-Marienwerber fo rechtzeitig eingerichtet werben, baf es für Die Abfrimmung in Grage tommt, fo tunn bieje Streffe ohne Bag benugt werben. Bur bie Fahrt über Gee find weber Bag noch Berfonolausweis erforderfich, fondern lediglich ber Abitimmungeanemele. Die Rudfeife muß bann aber u uch auf beut Germere erfolgen. Die Abftimmungeausweise werben bon ber peutfas politischen Abstimmungetommission im Abstimmungegebiet elbft ausgestellt und betfandt. Der Berfandt erfolgt teile anmittelbar, teile beich Bermittlung ber Seimatberbanbe, We m; Naur. gerechnet werben, daß ein Teil der Answeise erft in den erften Tagen bee Juli in ben Befit ber Stimmberechtigten gelaugt,

Welfenfirden, 24. Juni. Rach einer Befanntgabe ber Arbeitszentrale im rheinisch weitfälischen Jabuftriegebiet für die Abstimmung in Dir und Weftpreugen baben fich nicht weniger ale 71 000 Manner und Frauen gur Teilnahme an ber Abftimmung gemelbet.

Merate und Mranfentaffen.

Berlin, 24. Juni. Ueber die Einigung gwifchen Mergren und Grantenfaffen teilt die "Boffifche Settung" a. 1 folgendes mit: Die Berhandlungen wurden geleitet bon ben Unparteifichen Minifterialrat Er. Methamel und Minifterialrat Bull ale Beifiger. Bei ben Berhandlungen am 31. Mai und 1. Juni waren Bereinbarungen über freie Argtwahl getroffen und ein Schiebefpruch über bie bobbe bes homorare gfällt morben. Die Mergte hatten ben Schiedefpruch angenommen, aber verlangt, bag bie Erlanterungen über Die freie Arztwuhl ichriftlich niebergalegt murben. Die Granfentaffen batten bezüglich bes Sonorare nur ben Teil angenommen, ber fich auf Giffaelleiftungen bagiebt, bingegen eine Menberung bes auf Baufdielbezahlung beafglichen Teils verlangt, Bei ben neuen Berhandlungen murbe ein Ginbernehmen erzielt über die Anstegung der Bestimmungen über freie Argiwaht. Bezüglich bes gonorare tam es an fehr ichwierigen Berhandlungen, die mehrfach ergebnie loe ichienen, indeffen durch die Weichidlichteit ber Unpare teirichen im Gluf gehalten wurden, fo bag es auch ichlieglich gu einer enbgultigen Bereinbarung fam, Die Organisationen ber Mergte und ber Struntentaffen werben auf die einzelnen Gris limen Mergtevereinigungen und Arantentaffen einwirten, daß fie die Bereinbarungen anerkennen, worauf dann ber Termin befrimmt wird, an dem ber bertragfoje Buftand auffieren foll. Rachbem unter ben großen Organisationen ein Einvernehmen erzielt worden ift, werden an ben einzelnen Orten die Berhandlungen auf ber Grundlage ber Bereinbarungen gu beginnen haben, und es ift ju erwarten ban es auch, bei ben ichon bis ju einem weiten Genbe gebiebenen Berhan-Jungen gwifden ben Berliner Mergien und Berliner grantentaffen gu, einem guten Ergebnie fommt.

Der Sturmlauf gegen Die Zwangewirtichaft ergreift, wie die R. B. ichreibt, immer weitere Wreife, nament lich bie batens betroffenen Bernfograppen. Go berrichte auch in einer bem Berband ber Rheinischen Biebbindler und Commissionare am Donnerstag, ben 24. Juni, nachmittage in ber Burgergesellichaft Roln einberufenen Berjammlung einmutige Stimmung gegen die Beangewirticheft im Bieb und Rleifchandel. Bu biefer Einiprucheberfammlung hatten ber Mheiniiche und Frierische Bauernterein, ber Bund ber Landmirte (Begirteberband Rheinland), ber beutiche Gleifcherber band und die Ochjen- und Schweinemengerinnung Roln Bertreter entjandt, die fich ju gemeinschaftlichem Borgeben gegen die Swangowirtichaft bereit erflacten. Rach einem Bortrag bes Borfipenden bes Bundes der Bieghandler Teutschlande Daniele, ber barauf himbies, taf bie belifte Entruffung Durch alle Aretse ber beutschen Gewerbetreibenden, Sandwerfer, und Landwirte ging, ale ber Blan ber Berliner Reicheffellen befannt wurde, die Bwangewirtichaft auf Umwegen unter anberem Tednamen gu bereinigen, und bag, wenn man in Berlin auf bie Stimmen ber Berminft nicht boren wolle, bleibe für die betroffenen Berufeftinde nichts anderes forlig. als für mehrere Monate ihre Tätigfeit einzufiellen, wurde folgende Entichlieftung einstimmig angenommen:

Die heutige bon mehr ale 1200 Berfonen -- Landvirten. Mengern und Biebhandtern Rheinlands - befinchte Berjammlung im großen Gaule ber Burgergefellichaft wender fich unt bas entichiedenfte gegen bie Fortführung ber Im.ingewirt ichait mit Bieh und fleisch. Die Beibehaltung eines Suftens, bas an leiner eigenen Schwäche, burch feine Unnatur gufammengebrochen ift, bedeutet eine dauernbe Beiahr fur die Ernähnung unferes Bolfes und ift beute nur noch als eine belideofiche Gorberung ber Schieber und Schwarzichiachterzunft anzuschen.

Die Gin- und Ausfuhrbestimmungen ericheinen beute nur noch ale das finanzielle Rudgrad der Swangswittichaftel. behörben. Sie wirfen, ohne bem Schleichbandel prattijch Abbruch ju tun, berteuernd jum Schaden des fonfumterenden Bolles. Gie find zu befeitigen, ebenfo wie bie Areisbefenranfungen - begip. Mofperrungen, die auf die Berjorgung ber Stalle mit Ruty und Juchtbieb, wie auf Die Beichiefung der Beiden berartig lammend gewirft baben, dag man nunmehr auch bon einem Busammenbruch ber Milde und Bettberisraung reben mich.

Es wird deshalb rejeloje Beseitigung des gentigen, fich ale terberblich erwiejenen Shitems und die B'eberbeiftellung bes Werte ichaffenben und preisregulierenden feelen Sandels

Alle bieberigen Magnahmen ber Beborben haben berfagt und haben beshalb feine Dafeineberechtigung mibr. Gur ben Sall ber Ablehnung unjerer fich auf ben Mit ring behort. licher Praftifen fichgenden Forderungen leben wir jebe Berantwortung für bie Golgen ber immer mehr um fich greifenten Entriffrung über die Beibehaltung ber verfehlten behördlichen Dagnahmen ab.

Auf Auregung aus ber Berfammlung beraus, wurde ein borläufiger Arbeiteausidung aus Mitgliedern ber veteiligten Organifationen gembilt, der Die Entichliefung bei ben oguftanbigen Reithoftellen in Berlin mit Rachbrud bacbringen und ferner die Richtlinien fur bie Bilbung einer Arbeitsgemeinichaft gweds entschiedener Befampfung der invengewirticaft feftlegen fott.

Deutichland. D Gubbeutichlande Soblenberforgung burch bie Rheinschieftahrt. Die in Rambeim unt r. bem Borfit bes Regierungerate Dr. Loberfien bom Reichearbeiteminifterium abgehaltene Berfammlung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Diganifationen der Rheinichtifjahit, die über eine Berbefferung der Rehlenverjorgung Gibbeutschlands durch Sebung der Beforberung auf dem Baffers wege beriet, fafte folgenden Beichluft: Die Arbeitnehmer

ber Rheinschiffahrtegesellschaften verpflichten fich, während ber Beforderung von Roblen auf dem Rhein täglich zwei Stunden Heberarbeit ju leiften, Außer der taufflich festgelegten Entichabigung erhalten jie bafür, gleich ben Ruhrbergleuten, eine Conderguwendung von wochentlich vier Brund Gett gu ermäßigtem Breife, beten Becteilung einer fojort gufammentretenben partititid gufammengefeuten Pourmiffion übertragen werben foll. Die Abmachungen follen für alle Mitglieber ber bertragichliegenben Berbanbe berbindlich fein, foweit bei ben Umichlagsarbeiten Ueber-frunden notwendig find. Das Uebereinfommen bebarf nur noch ber formellen Buftimmung ber besterfeitigen Berband:= versammlungen.

Bolitifche Rundichan.

Der Steuerabzug. Das Reichskommissatiat teilt mit: Die intecassisierte Rheinsandkommission bat den Reichs-kommissar benachrichtigt, daß sie gegen den Steuerabzug tom Lohn Beine Ginwendungen eribt. Die Ber-ordnung tritt allo fofort in Rraft.

Steuerabzug und Landwirtichaft. Der Bund ber Condwirte hat ign ben Reichstangler eine Gingabe gerichtet, in ber er fich gegen ben Steuerabzug beichmert, ber in ber Landwirtichaft technijd nicht ohne Schwierigkeiten burchauführ

Der Lobnabang. Ber bevorftebenbe Steuerabgug bom Arbeitsverbienft bat auch in biefigen Arbeitertreifen große Beunrubigung berurfacht. Auf ben großen Werten ift ein von Tag gu Tag machfender Biberfand gegen bie behördlichen Magnahmen jeftzuftellen. Die Agitation will, bag, wenn bas Abzugeberfahren wirklich burchgefichti wirb, ein 24 afindiger Generalfereit einfeben foll, um Die Begeitigung bes Lohnabzuge zu erzwingen,

Peifentirden, 24. Juni, Gegen ben Steuerabgag bom Lobn macht fich unter ben Bergleuten eine ftarte Bewegung bemertbar, befondere im Gelfenfirchener und Redling haufer Begirt. In einer Berfammlung rabitalee Bergarbeiter, Die in Redlinghaufen ftattfand, wurde fur einen Streit Stiat-

mung gemacht. Abitnbung bee Gurften bon 28 : toed. Rach einer Melbung der Walded'ichen Beitung aus Arolfen nahm bie Den Beatland Pontmontide Candosberrrerung den Antrag bes Wejengebungsqueiduijes betreiffent Die Abfindung Des Gurften

bon Balbed an. Bontott in Ungarn. Den Blattern quiolge berließen bie Beamten bes Ditbabnhofe nach langeren Berhandlungen mit ben Arbeitern über Die Stellungnahme gum Mogibit gegen Ungarn ihre Boften. Diefe wurden bon Arbeitern übernommen, Die bierauf felbftandig Berfonenguge jui ber Dite ftrede innerbalb Defterreiche abfertigten, ohne dieje nach

Ungarn gu leiten. Den Blattern gufolge augerte fich bec Minifter für auswärtige Angelegenheiten babin, baf die nachte Berfammlung bes Bolterbunderates in ber zweiten Salfte

bee Juli in Gan Reme fiatrfinden werbe.

Die Entwaffnung. Bei ber Reicheregierung find gur Entwaffnungefrage gwei Rofen eingegangen, bie eine bom Beditbenten ber Friedenstonfereng und Die andere bom Oberften Rat. Die Rote bes Oberften Rates ift eine Er-gangung ber Rote bes Prafibenten ber Friedenstoniereng. Die forderungen ber Roten beden fich ungefahr mit bem, was bie frangofifice Breffe mabrent ber letten Beit bieruber bereits ausgedrudt hat. Es wird grundfählich die Hecabminderung des Heeres auf 100 000 Manu gefordert. Ingeftanden wird eine lotal organifierte Boligei.

Die englische Arbeiterschaft für ichleus nige Revision. Die englische Arbeiterpartei jaste auf ihrer Jahresversammlung eine Enischließung, worin die bisberigen Friedensschlüsse als eine ichwere Berletung samobt ber ursprunglich bon ben Alliierten aufgestellten griegegiele wie auch ber ipaterbin vereinbarten Baffenftillfrandebedingungen bezeichnet werben und eine ichleunige

Revifion aller Bertrage geforbert wird.

London, 21. Juni. Dem Daily Telegraph wird gemelber: Seute geben swei Bataillone nach Grland ab.

Weitere Truppen liegen jum Abtransport beieit. Londonderrh, 25. Juni. Die Lage in ber Stadt hat fich etwas bernhigt. Rach Mitternacht sielen einige

In Londonderen murbe die Rube ourch ftarfere Truppenabteilungen nach einem Teuergesecht mit ben Ginnfeinern, bas bie gange Racht andauerte, wieber bergestellt. Die Opfer ber Rampfe betragen insgesomt 17 Tote und 27 Bermundete. Ingwijchen behnten bie Unruben fich über ben gangen Gudweften Brlands and. Die Enfenbahner befinden fich vollftandig im Ausftande

Plandereien ans dem Alltag.

Stadt und Land zeigen ichon wochenlang unberändert bas nämliche Bild. Richt gang. Bu Anjang biejer Boche hatte es ben Anichein, als ob bie Bajjeranlagen ber Reichaberegnungaftelle über inna wieder intati gewerben fvaren. Der Schein triigt und die Conne brennt weiter. besondere gegen Abend, prafentiert Simmel Die verheißungsvollften Wolfenbilbungen. Alles hofft, mancher prophezeit. feiner erwartet, daß am nachften Tag bas Lied boit der emigen Erodenheit wieder bon varne anfängt. Traurig aber ungelogen: alle Welt hat Regen, aus ben berichiedenften Gegenden wird jogar bon bauerhaften Sandregen berichtet. Rur unfer fleiner ichmaler Lahnftrich bleibt troden. Die Landleute haben fich bas selagen über Die Trodenheit, die fie boch am meigen be-trifft, ichon abgewöhnt. Rur die Spazierganger und andere Schwenarbeiter habern noch mit dem ewig beiteren himmel.

Run gibt es freilich auch taum emas Unnügeres, als eine Tatjache ja bejammern, Die nun einmal nicht aus ber Welt gu ichaffen ift. Wefentlich andere fteht es mit folchen Dingen, die man wohl abstellen fonnte, noer bie man aber porgieht, nichts weiter gu tun als gu ichimpjen, 5. Bip. Die Gratisftaubfabrifen ber Lintomobile. Wenn man bieje Rennzeichen eines aufgeregten, haftenben, nerbojen Beitalters durch die dicht belebien Samptverlehreftragen fauchen ficht, fo fommt einem unwillfürlich ber Gedante, bag bie große Dipe boch noch weit gefährlichere Wittungen auf gemiffe Gunttionen bes menichlichen Dentapparate: ale auf die regenbedürftigen Telder anszuniben imftande ift. Bas nicht heißen foll, das Sprengen gebore gu ben Maifterleiftungen unferer auch für Die gute Luft verantwortlichen Behörde. - Der Frühling ift gegangen; nicht, ohne feinen Spatlingen, den guten bentichen Linden, die Countagetleider angezogen zu haben. Es mag ihm schwer geworden sein, auf Tag und Stunde, wie's der Kalenber vorschreibt, mit Cad und Bad ansguziehen. Bielleicht hat ihm einer bas Bereleft bon ber Wohnungenot jugetragen. Ber weiß? Die Sonnenwendnacht hat aber noch einmal gang ihm gehört. Unfere Gegend tennt bie alten Boltsbrauche biejer lebten Grublingsnacht nicht mehr, wie jo manches andere altertumlich Schone, was nicht in Bergeffenbeit batte ge go raten brauchen. Dafür haben wir aber ionft Fortschritte gemacht, 3. B. auf bem Theater. Da gibt man jest schon Stiede, die gar nicht gespielt werben, die man nur vom Sörenfagen gewahr wird. Und wenn es dann auch noch Rinder find, die ba ihr findliches Gemut erleichtern, fo hat man für fein gutes Geld am Ende ben Ginbrud einer etwas theatralijchen Linderei. Manche empfindfame Gemitter wollen in "manchem", was man heute ber Jagend gleichermaßen wie dem Alter bietet, "etwas finden". Daß ich bamit bas Lino meine, habe ich nicht gejagt, aber manchmal werben bort gang einwandfreie Cachen gegeben. Man follte überhaupt, unferem gangen beutigen Beitgeift entsprechend, nicht allgu fenfibel fein. 3. B. beim Gelbausgeben. Aber es gibt immer noch Leute, die es nicht ber-fteben, bag trop ber gesuntenen Saute- und Leberpreife bas Schuhwert noch beinabe ebenfo toftipielig ift wie vor einem halben Jahre, ober bag gewiffe rotbadige Gruchte, bie bie Baume genau ju ben alten Breifen liefern wie gu Mbams Beit, einen Saufen Gelb toften. 3ch verstehe bas nicht! 3u Amerika bat man bor einiger Zeit in einer Großstabt benjenigen behördlicherfeite Breife überreicht, Die Die "geflickteften" Kleiber am Leibe trugen. Daraufgin foll man bald billiger gekauft haben. Aber bas baffiert auch nur in Amerita, bem Lande der unbegrengten Möglichkeiten. Bei une in Deutschland ift leider ber Borigont folder Doglichfeit etwas begrengter ausgefallen. Dafür werben wir auch bas Bolf ber Dichter und Denter genannt und find einander in driftlich-jogialer Bruberliebe ewig jugetan - mit vier-telfahrlicher Ründigung.

anderen Ginnes geworden, benn ju allem jonjigen Unglud hatte fich ingwijchen auch noch eine ernfte Erfranfung meiner Sante gefellt, und jest mare mir jebe Bedenflichteit, Die nur Die Gorge um meinen Ruf und um meine Bulunft gur Urfache gehabt hatte, geradezu als ein Berbrechen erichienen. 3ch itellte mich bem Direttor bor und wurde unter Bebingungen engagiert, die für ben Augenblid geradezu eine Errettung für uns bedeuteten. Auch hatte ich teine Beranlaffung, meinen Engichluf zu bereuen. Bon teiner Seite widersuhr mir eine Brantung, bie mich beute mit Beichamung an jene Beit gurud. benten liege. Daß ich mich freilich in einer Tanigl it, bie meiner Natur jo wenig entiprach, grenzenlos ungliddin jublte, brauche ich Dir wohl taum zu versichern. Ich febrie mich inbrüuftig nach Befreiung und nach einer Rudfehr in Ber-haltniffe, die mir jebe Berilhrung mit ber mir im innerfien Bergen unfumpathijden Theaterwelt erfpart hatten. Wahrfcheinlich war es einzig dieje Stimmung, die mich empfänglich madte für Die Bewerbungen des Mannes, beffen Ramen gu tragen ich jest bis an bas Ende meiner Tage verurteilt jein joll. Er bieg Sugh Semmour, und ich hatte ihn unter Umfläuben kennen gelernt, die keinen Zweisel an seiner Ehren-haftigkeit und seiner geachteten gesellichaftlichen Stellung in mit auskommen lassen kounten. Die Art, wie er sich mir zu nahern versuchte, war so zartsublend und ritterlich daß es mir, einem blutzungen, unersahrenen Geichöpf, wohl kaum als ein Berbrechen angrechnen war, wenn ich mich tauschen ließ und Bertrauen zu ihm faßte. Ich sagte ihm, daß es nitt Liebe sei, mas ich für ihn empfände, aber seine einschmeichelnde Beredjamfeit wußte meme gugbarten Bedenten gum Schweigen gu bringen, gumal er in meiner Zante eine eifrige Guriprecherin gefunden batte. 3ch fann und heute Dir gegen ber weber auf ihr Beugnis berifen, noch auf bas feinige, und ich habe mir ja borgenommen, mich auf ben Bericht ber Totladen gu beidranten. Darum will ich über bas, mas maurend menter furgen Brautichaft in meinem Innern vorging, bier nicht weiter

Fortsetung folgt.

Mus Proving und Nachbargebieten.

Dieje

(BOTTH)

Conicru

uten 1

arteit

penitife decilid

Berbei ..

feit frit

Henden.

bechgieb

Batte.

coller &

Balt- II

urfrem

et Bor

Engen (

ertme

fir un

aillide

chrrch

ine m

Retiter

gro

ert.

6 %

ben fe

tige ?

emiota

ir bei

aedien

itte 97

ui bie

ebrus

Da

Star

b bie

etben.

n Kin

brin

Pebe

mben

211

ionia

mute

12

:!: Der Rachwuche. Man ichreibt uns : Die Magen, über die robe Ungezogenheit ber Jugend gehoren ichon-jur Tagedordnung. Renerdinge laffen bie jungen Butichen ihren Dittwillen an bem jum Teil noch halbreifen Cbft one. Richt genug, dan fie die Ririchen, Beerenobit und entwenden, werden babei auch bie Beeie gertrampelt, gange bweige von ben Baumen geriffen, turg, Die Robeit fennt teine Grengen. Gicher ift, daß, es feinem, der ein paar Obftbaume befint, auf ein: Sandbold Kirfchen antommt, wenn er darum gebeten wird. De handelt fich ja auch in erfter Linie weniger um bie paar Ririden ober Weeren, fondern um ben Beift, ber unfere heutige Jugend tenngeichnet, und ber nicht zenug gebrondmarkt merben fann.

:!: Mus ber Argeit. In ber fogenannten Biloweiberloe; einer Maltfueinfelfengruppe bei Altenbies murben in ben bort befindlichen Sobien Gundftellen aus ber alteren Steinzeit aufgebedt. Die von Beamten Des naffaul den Lauceemujeume vorgenommenen Grabungen forberten viele Steinwertzeuge und gablreiche Senochenfunde foffiler Tiere gutage, mit beren Bestimmung man gegenwärtig beilidftigt ift. Die Soblenvarticen bleier Felogruppe fallen leider in farger

Seit ber Ralfiteininduftrie gum Opfer.

:!: Rheingan, Um bem immer mehr um fich greifenben erheblichen Schaben, ben bie Bilbfau en auf ben Medern ber theingauer Gemeinden und in ben Balbgebiesen aarichten, energlich entgegengutreten, haben die Jagbenbefirer bes Rheinganes und Bachter mit ben Gemeinden fiber Die gefeinten Scheingammalber eine fofwere Gingaunung mit Ctachel brabt gieben gu laffen. Die famtlichen Strafen und Wege find burch Tore gesperrt, die am Tage gedfinet und nachts fest berichlossen werden. Das Unternehmen verschling: große

:!: Frantjurg, a. M., 25, Juni. Ein fcweres Antomo-Lilunglud ereignete fich gefrern bei einer Brobefahrt in ber Marfelber Landftrage, Das Automobil aberidlug fich und begrub die bier Infaffen unter fich. Drei ber Johrer enlitten Schidelbrücht wend, fwere innere Berlebungen und wurden dem Krankenhause zugeführt,

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Rirchliches. Min Sonntag, ben 27. Juni predigt in ber Raifer Bithelm Birche vormittage 10 Uhr Biarrer Lie, Frefenius aus Raffau.

e Ariegobeichabigte! Morgen friih' von 9 545 11 Uhr Beratungeftunde bet Ramerad Georg Dien, Marftifrabe.

e Der Minge und Stemmberein halt heute abend 8 Uhr im Bentralhotel eine außerordenriiche Mitglieber romme

e Mas.-Berein "Arndt" unternimmt morgen einen Familienausflug nach Remmenau. Baldfeft und Rinderfpiele mit Breisberteilung werden für entsprechende Unterhaltung

e Anoflug. Der Gabelsberger Stenographen Berein Bad Ems unternimmt morgen Countag einen Ausflug nach bem Ruppertstal, wogn auch Freunde und Gonner Des Bereins herzlichft eingeladen find. Abfahrt mit bem Suge 2,05 Ube ab Eine begin. 2,09 ab Lindenbach bis Rieberla'infiein. e Der Tangabend in ber Rolonnade am morgigen Conne-

fag, vierbunden mit ber Beleuchtung bes Lurgaciens, beripricht

einige ichone, genufreiche Stunden.

Sturtheaters Bedes Jahrzehnt tennt feine Edlager. Die gehören bazu wie bas Sals in die Suppe. Bahreidug-find fie nicht wigutriegen, auf einmal verschwinden fie in ber Bed senkung, nur die eine ober andere Weldbie friftet im Raffee hand und Rino, oft auch auf ber Treborgel ihr fummerliches Seelenvanderdasein. "Die Czarbassifirftin" ift tertiich und temiftalisch eine ber lebensfähigften unter ben wie Bilge aus bem Boben ichiefenben mobernen Operetten. In einer Auf-führung wie ber gestrigen von Mitgliedern bes Mainger Stadttheaters, wird fie nicht fobald bon ben Brettern verichwinden. Die mufitalifche Leitung burch Rapellmeifter. B. Ganber barf ale borguglich gelten. Das Orchefter bot unter feiner Bubrung eine hervorragende Leiftung. Bon ben Spielern ber bient besondere hervorgehoben gu werben hermann bader in ber Rolle bes Cowin, gefanglich wie barfiellerijch eine Glang-Teiftung. Seinem Spiel am nachften ftanben Gd. Letti ale Splva und Brit Schlotthauel ale Graf Ranscianu. Erftere eine blut- und glutvolle Gestalt, Die ihr bedeutendes Ronnen in Spiel jund Gefang ju effettvollfter Auswirtung gu bringen verfieht. Der humor war burch harrn hand würdig bertreten. 3m Gangen bedeutet die Hufführung bor gutbeseitem

Saufe einen ftarten Erfolg.
. Die Demotr. Bartei! Bon bemofratifcher Seite geht geht une folgender Bericht gu: Der bemofratifche Ortel verein bielt borgestern abend im "Bremer Gof" eine fart ber fuchte Mitgliederversammlung ab, die bon bem 2. Borligenben 3. 91 Berner geleitet wurde., Rach Berleiting Des Prototolts ber letten Berfantmlung wurde gur Bahl bes 1. Borfigenoch goichritten. hierzu wurde Studienaffeffor Benche mit großer Majoritat bernien. Bum weiteren Beifiger in ben Ortevorstand murbe herr Architert Bulentin und in ben Greieberbands. Borftand herr Burbborfieher & raufe gewählt. Sierauf wurde in eine Besprechung bes Bahlkampfes und ber gutlinftigen gungaben bes Ortsvereins eingetreten. Rach Erfebigung bes geichaftlichen Teils erteilte ber 1. Borfigende Den che bem Borfibenben bes bemotratischen Jugenbbundes heern Be me mer (Biesbaden) bad Bort ju einem Refergt über bie politifche Lage. Der Redner ging junachft auf bas Bablergebnis ein, und er beimire, daß die Amffaffung ber Temofratin liber ben einzuschlagenden Weg trop mancher Fehler richtig gewesen Weiter iprach Dr. Lemmer über Die Rabinet moglichfeis ten. Für feine mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen fprach ber 1. Borfigende bem Rebner ben Dan! ber Berjammlung aus.

Bifber und Marchen! Die Buchhandlung Mug Bieffer hat eine Answahl geschmadvoller Bilber ausgestellt, unter benen bie Rabierungen eines naffanischen Rafers, Rubolf Buche aus Tieg an erfter Stelle eine Erwahnung berbienen. "Garben und Marchen", fo tenngeichnet ber Meifter felbit ben Inhalt feines Lebens und Schaffens. Bon berufener Geite gebt bem "Täglichen Anzeiger für Berg und Mart" in Elberjelb eine Studie über ben Meifter und fei Berf gu, ber wir Folgendes entnehmen: Bieles ift, was biefer Kinftler geb ftrationen ju Marchen von Romantifern wie Gichendocff und andere gedacht, anmutige, lichte fleine Bilber, die Bluten-buit und Bogelfang, Frühlingsjubel und Connenganber ber Marchen in friichen Gurbetonen nachftingen. Andere ber Aquarelle zeigen freie Landichaften, jumeift mis bem herelichen Labamintel, ben Rubolf Buche feine Beimat nennen barf. Und wenn man einzelne biefer Landichaften vielleicht für etwas plitägliches halten mochte, bann ift boch hier eine Welfe und bort ein Schatten, ber bem Bilbe einen gang eigenen Reig gibt. Die farbigen Bilber von Rudolf Guche find von einer in unferer

nachtgeheimnisse.

Moman bon A Orth. Wachbrild berboren, Weine Tante Thereje, Die fich liebevoll ber frügvermaiften Ridite angenommen hatte, befag bei unferer fleberfiedlung nach England ein fleines Bermogen, beffen Binfen nicht nur für die Beftreitung unferes Lebensunterhalts, fondern auch für meine Ausbildung gur Rlavier- und Gefanglehrerin ausgereicht hatten. Weil man uns gefagt hatte, daß folde Lehrfrafte brüben viel beifer begahlt murben, hatten wir uns ja entichloffen, Dentichland zu verlaffen. Die Bermaltung ihres aus einer Erbichaft herrührenden Befintume, aber hatte die Tante einem Deutschen Bermandten anvertraut, beffen Rechtschaffenheit ihr fo lange aufer allem Zweifel war, bis uns eines Tages die vernichtende Runde ereilte, dag er fem Leben burch einen Biftolenichus geendet, nachdem er neben anderen feiner Obhut übergebenen Gelbern auch bas fleine Bermogen feiner Bermandten bis auf den letten Bjennig in Spelulationen verloren. Es mar eine Ratnitrophe, die uns alleinstebenbe und ichuelofe Frauen bem flagtichften Untergange nahe brachte, benn aus dem betrügerifchen Genaren jenes Menichen waren meiner Tante obendrein Berpflittitugen ermachfen, die notwendig erfüllt werden mußten. Es ftanden bafür leine anberen Mittel gur Berfügung als eine fleine Benfion, beren Opjerung uns buchftablich bem Berhungern preisgab. In diefer ichredlichen Lage fonnte ich naturlich teinen dringenderen Wunfch hegen als ben, burch meine Tatigleit jur Abwendung bes drohenden Berhängniffes beigetragen. Aber weine Ausbildung war noch nicht vollendet und an die Erlangung gutbezahlter Unterrichtsstunden war

porderhand nicht zu benfen. In dentiden Gouvernanten aber ift in England fo großer lieberfluß, daß ich die Berjuche, eine folde Stellung zu erhalten, fehr bald als ausfichtstos aufgeben mußte. Da mar es mein Gefangmeifter felbft, ber mir eines Tages ben Borichlag machte, ale Gangerin ernfthafter benticher Lieber auf einer Barietebubne aufgutreten. Die Direktion eines folden Stabligements batte fich eben mit bem Erfuchen an ibn gewendet, eine junge Dame mit ausreichenden Stimm. mitteln für bieje Programmummer ausfindig gu maden. Das Sonorar follte allerdings ein ziemlich beicheibenes fein, ba folche Cangerinnen bei weitem nicht fo glangenb begahlt werben, wie die übrigen Sterne ber Breitimeit. Wohl hatte ich ben Borichlag zuerst mit Entruftung gurudgewiesen; aber innerhalb ber nachften vierundemannig Stunden war ich

get feftenen Leichtigkeit und heiterkeit und enthehren bollig pedenicaft, bes Bathoel Andere bie Radierungen. Bie diele Technif überhaupt einen mer rubigernsteren, entichie north Ion bevorgugt, to wohnt auch Sudjens, des Traumers geierungen eine glubende Romantit, ein unbedingtes Beraten in die Seimataltertumer und eine faffungsloie Cante genericht lagt bie feine Rabel hinter alten Saufern in bammergelider Belentitung Tome und Burgen fich aufreden. arbei an ichwargen Baumen tem ferrter, ungeftamer genorrige thermittae Bernotide. Majenarriche Binterpragt. Schife. absieblige Sauferreiben. Sochseitswagen in gludjaudgendem Und wiebiel anderes ichildert ber Rünftler mit tiebe effer Dand. Mit liebeboller Sand. Das ift's,

Saufenan, 26. Juni. Bie bringend nötig ift 28, bag bie und Logiewirte bei ber Aufnahme bon Fremben - auch besondere Borficht walten laffen zeigt forgen Borfall: Bei einem biefigen Gaftwirt mietete fid bor einigen ogen ein febr elegant gefleibeter herr - angeblich Bijenbahn ein. Während der Abwesenheit des Beithers et ihm icheinbar großes Bertrauen schenkte, juffte er feinen br umfangreichen Roffer mit Bettwafche, awe fonftigem anlichen Gachen und berließ beimlich, fill und leife bie milide Gtatte, nachbem er aufferdem noch ein guterhaltenes ehrend batte mitgeben laffen. Mie Andenfen vinterließ er ine unbeglichene Becht und Logisschuth. Schaben mach Hug.

Mus Raffan und Umgegend.

Meifterprüfung. Elettrifer Steinfrüger bon bier bat Reifierprufung mit ber Rote "febr gut" bestanben.

Mine Dies und Umgegend.

d 3m Lichtspieltheater Dies am Marfiplat gelangt große Sejationstrilogie "Damon ber Welt" jur Berfill-

ert. Ter erste Teil "Das Schickal des Edgar Morten" spielt m 21 die 28. Juni. Jeder Teil bildet für sich ein Ganzes. d Modernes Theater! Die heute beginnenden Spieltage den sein schön zusammengestelltes Programm". Der biernige Gilm "Muria Ebere" führt uns die Geschichte einer umdolantin vor Alagen, mit Liba Mara in der Hauptrolle, ür den Humor sorgt das zweiaftige "Luftspiel "Rolf als löden für alles". In den Winter der Schweiz soll sie me Aummer des Programms eine Naturanfnahme, führen. if die heutige Jugendborfeellung beginneud 5 Uhr nachmittags

ebensmittelftelle für den Stadtbezirk Diez.

Befanntmadung. Da Die Stadt ben burch Sochwaffer Beichabigten Rartoffeln ausheifen mußte, ift ihr Lager afbogi: die Minderbemittelten tonnen nicht mehr berforgt iben. In ber Annahme, bag berichtebene Fam! Rartoffeln fibrig haben, richten wir in biefe bringende Bitte, die überichuffigen Mengen bei Lebensmittelftette an ju melben. Die Rartoffeln ben abgeholt und ber Tagespreis daffir bergaier. Dies, ben 25. Juni, 1920.

Gemerbeverein Dies.

ontag, den 28. Juni, abende 8 h Uhr im

Generalversammlung

- Reugefraltung bes Bereins, Erhöhnng bes Beitrages.
- 3. Boritandswahl,

18

gr.

er

tò

be

tit

es

m

Me

die

in,

en

cu

Cta

ily-

ber

fier.

II

en.

Ibit

eite

er

mir ack

(Lur

und

en-

ber

THUS .

then

Und

nilla

und

gibt.

$\infty cocccccccc$

Durch weiteren Eingang

in verschiedenen Neuheiten, besonders

Waschstoffen '

für Kleider, Blousen, Röcke, Schürzen,

Waschanzüge

Joppen mit u. ohne Falten, Hosen etc.

bin ich in der Lage

die Preisermässigung von 10°/.

bis aut weiteres meiner w.

Kundschaft zu gewähren.

Fritz Stahlschmidt, = DIEZ ==

Manufaktur u. Konfektion.

In Somberg bei Raffan

ein Acher mit Alee eine Wiefe (noch nicht gemäht)

gu berfaafen. beim Bürgermeifter in Somberg und bei Aremer in Mlingelbach.

Balduinstein.

buntag, 27. Juni 1920 an ber Schlenfe

Karnsselbelustigung

Der Befiger.

Legte Radyrichten.

Spa am 5. Juli.

, Dis. Berlin, 25, Juni. Der englische Geschäftstrager bat im Auswärtigen Amt ertfart, er fei beauftragt, offistell mitzuteilen, dur die Konfereng bon Goa am 5. Juli ftattfinden werde. - Rach einer Bruffeler Melbung find alle Borbereitungen für die Ronfereng in Gpa bereits getroffen. Der Sig ber Konferenz ift in ber Billa bes früheren Burgermeifters Belver, swanzig Minuten bon Spa entigernt. Die Regierung hat ausreichende Telephonlinien nach Spa geelgt, so bag nach jeder Richtung bin ausreichende Ge-legenheit ist, zu telephonieren. Der Telegraphendienst wird gleichfalls in bester Weise eingerichtet. Drei Sale sind zur Berfügung der Berichterstatter gestellt. Die gesamte Presse soll in gleicher Beise bedient werden. Rach jeder Beratung wird der Preffe Mitteilung gemacht werden und die Borfibenden der Delegationen werden die Berichterstalter ihres Bandes empfangen.

Bine Rote an bie Alliferten. Der bentiche Geichaftsträger in Boffe, Dr. Maper fiberreichte bem Gefretariat ber Friedenst tonfereng gegern nachmittag eine Rote ber beutiden Regiorung, in der fie die Alliferten um eine Berlangerung der Grift, die Teutschland für die Räumung der neutralen Sone ge wührt wurde, bittet. Es wird in der Rote erflart, vat, eine Raus mung bor bem 10. Juli nicht möglich fei. (Dieje Rote bat fich mit ben beute erwähnten brei Roten gefreugt. Schriftleitung.)

Mudtritt Dr. Geglere? M3. Berfin, 25. Juni, Bie bie Boffifche Zeitung melbet, bat ber Reichswehrminfter Gegler injolge ber neuen Ententenoten über die Herabsehruntiet Gestet, insige der neuen Ententenoten über die Herabsehung den Reichskaufer Fehren-100 000 Wann heute vormittag dem Reichskausler Fehren-dach die, Temission angeboten. Wie dazu den zuständiger Steile mitgeteilt wird, sieht Gester di. durch die neuen Ententenoten geschaffene Lage als ausserordentlich ernst an. Bon einem Kückrittsgesuch ift sedoch amtlich nichts be-

Der Landarbeiterfreit in Bommern been-

. M3. Stettin, 25. Juni, Rach einer Mittelfung bes Landrates ift swiften ben Landarbeitern und ben Guts. besihern eine Einigung erzielt worben. Die Arbeit ift auf ben meiften Gutern in vollem Umfange wieder aufgenommen worden. Auf 5 Gutern wird wegen örtlicher Streitige keiten weiter im Streit berharrt.

Der Ausftand in Effen beigelegt. Die Fifen 25. Juni. Der Ausstand ber fibtigen Ar-beiter ift beigelegt worden. Bon ben im Ultimatum gestellten Forderungen haben die Arbeiter Abstand genommen. Es wird fhuen ein rudgahlbarer Borichup geleiftet.

Um ben 10progentigen Lobnebgug. Mg. Beelin, 25. Juni. Wie bem "Bert Tagebi." berichtet wich, ift im Reichstag ein interfraftionellee Antrag eingegangen, ber die Regierung aufforder, fine Giftierung bes 10 prozentigen Lohnabzuges anzunehmen.

M3. Duffeldorf, 25. Juni. Die Arbeitgeber für ben Begirt ber nordwestdentichen Gruppe Des Bereins beutficher Gifen= und Stahlinduftrie haben folgende Rundgebung veröffentlicht: 3m hiefigen Gebiet bringt bie Breife der unabhängigen Gogialbemofraten anläglich bes Steuermbjuges heftige Angriffe auf die Arbeitgeber. Diese weiden als Urheber des Steuerabzuges hingestellt. Wir erhoben gegen die Unterstellung, daß die Unternehmer für den Lohnabzug ju Steuerzweden eingetreten feien, entschieden Ginfpruch. Diefe Bestimmung wurde gegen ben Bunich und gegen bie bringende Barnung bes Unternehme tams burchge ühr . Die Berantwortung für die aus ber überftürzten Durchführung eitog entfiebenben Gefahren und Schaben muffen wir baber als Bertreter ber rheinisch-westfäleischen Gijen- und Stahlindustrie absehnen.

Die Mainger Lebenemanteifiamalle. . Mg. Maing, 25. Juni. Die Aftion gur Preissenfung auf dem Obstmarkt hat heute zu unftedsamen Ausschreitungen geführt. Die Bolizei konnte nicht verhindern, daß ein Teil der Menge in berichlebene Lebensmittelgeschäfte eindrang und bieje gwang, ihre Baren unter bem Einkaufspreis ju verkaufen.

Lebensmittelfrawalle in Bremen.

Mg. Bremen, 25. Juni. Die gestern hier ausgebro-denen Lebensmittelfrawalle haben namentlich in ben spä-teren Rachmittagestunden in ben Bororten Balle, Grobefing, Sastodt und Semelingen einen gewaltigen Umfang ungenommen. Es fam berichtedentlich auch gu ichiveren Musschreitungen gegen die Sicherheitsmannschaften. Im Ber-laufe des gestrigen Tages wurden etwa 50 Berhaftungen vorgenommen. Auch in Delmenhorst kam es gestern zu ichtveren Blunderungen bon Laden.

Spiel und Sport.

Fugballverein. Nommenden Sonntug, ben 27. Juni 1920 finden auf dem Sportplage in ben "Lobengollern-Anlagen" große Jugbaltwettspiele fratt und gwar spielt die 1. und 2. Monnichaft Reuwied gegen die 1. und 2. Mannfchaft des Sportvereins 09 Bad Ems. Anfang des erften Svieles 2 Ubr. Anichliegend Gegelfichaftespiele ber 3, und ber beiben Jugendmannichaften gegen auswärtige Bereine

Heute verschied nach schwerem Krankenlager in ihrem 52. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Frau und Mutter

Anna Krebs

geb. Dieterici.

Diez, den 25. Juni 1920.

Guido «Krebs, Fabrikbesitzer, lise Krebs. Werner Krebs.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag vom Diezer Krankenhause aus statt.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆ | 19et Beigmein megenangan

Mit dem heutigen Tage ist mein Zigarren-Spezialgeschäft an Fräulein C. Mallmann übergegangen. Indem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolgerin übertragen Hochachtungsvoll

Adolf Kaus Wwe.

Der geehrten Einwohnerschatt von Bad Ems teile ich ergebenst mit, daß ich heute das bisher von Frau Adolf Kaus Ww. geführte Zigarren - Spezialgeschäft übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, stets beste Ware in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen am Lager zu haben und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

C. Mailmann.

BAD EMS, den 25. Juni 1920. Römerstr. 58.

Laurenburg.

Morgen Countag Mchtung! Achtung!

Grosse

Es ladet freundlichft ein

Römerstr. 62. Central-Hotel. Samstag

Emser Lichtspiel-Haus

Montag Sountag

3-10

Romeo u. Julia im Schnee

Lustspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle Lotte Neumann

"COLOMBA"

Eine exotische Novelle in 5 Akten. In der Hauptrolle Erna Morena.

King- und Siemmberein

Bad Gms. hrute abend 8 Uhr außerordentliche Mitglieder:

verjammlung im Bereinstofal Bentral-

Dotr'L Da bie Tagebordnung wich tige Beiprechungen aufweift ift vollzähliges Ericheinen aller Miglieber bringenb erforberlich.

3of. Areng, Binger,

Gin tudtiges

Mädchen

für alle Sausorbeit fofort

gefucht. Et. Caftormühle

Frau

in allen bauslichen Arbeiten erfahren fucht für tagsüber

Friseuse

fucht Monatetunben. Unfr.

unter 3. 100 a b. Beich

Rräftiger Junge

fann Die Baderei erlernen

bei 29ilb. Rasper, Bader-

meifter, Freiendieg. 1207

Herr. Hemden 38 M

Gine faubere

Weinahr.

bei Danfenau.

Bleichfte. 8, Gms.

Eagebordnung: 1. Aufnahme neuer Dit-

glieber. 2. Babl einer Kommiffion. 3. Borbereitung für bas@au-

4. Berichiebenes. Der Borftand. 1229

1 Glucke mit 10 Ruden gu verfaufen.

Biftoria-Milee 21, Ems.

Wohnung möbliert ober Icer von 3-6

Rimmern, Riche etc. für tommenben Binter gu miet. gefucht Dif. nuter R.200 an die Geich.

Zimmer mit 1 und 2 Betten, auf

f. Rnaben 26 M., Goden 9 M unter Radn. - Borto. Gute Bunich mi Bare. - DR. Großmann, fofort zu ve Randen 308, Baaberfir.1 Gefchafts ft. Bunid mit voller Benfion fofort ju vermieten.

Tüchtiger energischer Bruchmeister

mit guten Empfehlungen zum sofortigen Eintritt

Rheinische Kalksteinwerke G. m. b. H. Wülfenrath (Rheinland)

Bu verkaufen:

faft neue Rahmafchine. Bumpe, 1 echt nuftb. Baluftrade mit verbleiten Sheiben. Dies, Luifenftr. 6

Solori zu verkaulen

Bafdemangel, Sand-Bacuum, Rüchentifc, 2 Goslüfter.

Wilhelmsallee 35 I @m8 Mur bis 4 lift nachm.

Rirdl, Radricte

Bad Buts. Spangelifche Strate Sanntag, ben 27 Juni 4. nach Trinitatis. Raifer Bilbelm-Rirde. Borm. 10 Ubr: Bert Bir. Lic Freienins.

Bad Gme Ratholifche Rirche. Sonntag, ben 27. Juni. 5. Sonntag nach Bfingften. Beilige Meffen: 3n ber Sfarrfirde 61/2 Uhr

Predigt, 8 Uhr : Rindergottesbienft, 101/4 Uhr Dochamt, Bredigt in der Rapelle bes Marien-frankenhaufes 6 Uhr in ber giten Ritche 8 Ilhr.

2 Uhr: Rrengweg-Radin 4Uhr: Berfammlung bes Marien vereins

Um Dienstag, bem Feft bes bi. Mpoftel Betrus und Paulus ift um 8 Uhr bl. Mut mit fafram Gegen. Dies

Ratholifche Rirche. Sonntag, 27 Juni. 5. Sonntag nach Bfingften. 71/n Uhr: Frühmeffe. 10 Uhr hochamt. 2 Uhr Anbacht.



Statt Karten

Paula Schmidt Alwin Möbus

Verlobte

Diez a d. L.

Juni 1920

252525252525252525252525 BAD EMS.

GUTTENBERG

Montag, den 28. Juni 1920, ab 7 Uhr abends

TANZ- UND MUSIKABEND

Gartenbeleuchtung. = Kaltes Büffet!

Kaltes Büffet!

Theater: Separat. Eing. Diez Hot v. Holland

Samstag nachmittags 5 Uhr n. Sountag ab 3 Uhr:

Kinder-

mit besonderem Programm Eintrittspreis

auf ailen Saalplätzen

== 1 Mark ==

Lebensmittelverteilung

Betr Musgabe von Butter.

Anf Bir. 16 ber Fettfarte gelangen bei Brantigam 36 Gramm Butter an bie Inhaber ber Rarten Rr. 5500 - 7000 aur Muegabe.

28 a b E m s , ben 26. Juni 1920. Berbrauchemittel:21mt

Mumeldung der gewonnenen Delfrüchte.

Es wird hiermit auf die Bekanntmachung bes Serra Landrate bom 9, d. Mis, in Rr. 61 bes Kreisblattes hingewiesen, betreffend Die Berpflichtung, gum 1. Muguft b. 38. dem Banbratsamt die borbanbenen Delfriichte anguzeigen taffo von bo ab zum 1. jeben Monate Die nach bem 1. 8. geernteten Mengen bem Landrateamt gleichfalle mitguteilen. Die Ammelbungen find im Rathans ju machen." Bab Ems, bev. 28. Juni 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei ber Ausloofung ber nach bem Tilgungsplan auf ben 31. Dezember 1920 gur Rudgablung beftimmten Anleiheicheine bes Anlebens ber Stubtgemeinbe Ems fiber 1 250 000 Mart bom 15. August 1903 find folgende Rummern gezogen worden:

Lit. M. Rr. 7, 97, 121, 123, 380, 413, 454 Lit. B. Mr. 17, 90, 126, 159, 267, 310, 316; 365; 366, 682, 849, 934,

911. C. 90r. 92, 173, 207, 214, 229, 242, P.49; 584, 978, 1005, 1036, 1045, 1104, 1230.

Die Inhaber biefer Anleiheichefne werben bierbon mit bem Bemerten in Renntnie gefent, baft beren Berginfung nur bie jum Ginlofetermin, 31. Tegembe. 1920 frattfindet und daß biefe Rupitalbetrage im Berfalltermine bei ber Stadtfuffe Bud Eme nber bi ben Banthaufern von G. Bleichröber in Berlin uad L. 3. Airchberger in Bad Ems gegen Ablieferung bo. Anleiheicheine und der dazu gehörigen Sindichein:

Bab Ems, ben 23. Juni 1920.

Der Magiftrat.

Für Wiederverkäufer!



erhoben werben fünnen.

Mehrere 1000 Ltr. Getreideu. Obstbranntwein ca. 30% per Ltr. Mk. 30 .-

Cognac - Verschnitt 38/400/o Flasche Mk. 38.—

Prima Cognac - Weinbrand 38/40°/o Flasche Mk. 46.-Prima französischer Cognac 88/40°/o Flasche Mk. 54.-

rima Jam. Rum-Verschnitt 88/40°/o Flasche Mk. 40.-

ferner: Old Whiski, Gm, Steinhäger, Schwarzw. Kirschwasser, Zwetschenwasser, Asbach Uralt, Getreide-Kümmel, Diverse-Liköre, Weiß-, Rotund Apfelwein, Obst- und Traubenseckt in verschiedenen Marken. Alles einschl, Zoll- und Monopolahgaben.

Dampfdestillerie, Edelbranntweinbrennerei, Römer- u. Bleichstrasse, Fernruf Nr. 137.

Villa oder Einfamilienhaus

mit schönem Garten in Ems.oder Umgegend bei ganzer Auszahlung gesucht

Off. Nr. 240 a. d. Geschäftsstelle

Weinkarten-Blanketts

zu haben in der Druckerei Sommer, Bad Ems u. Dies.



wenn die Mutter gefund und Praftig ift, durch den Genus von Dr. Deffer's Ciweis-Rahrung



Arstlich empfohlen.

25252525252525 數算Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Silbernen Hochzeit sagen auf diesem Wege allen unseren herz-"lichen Dank

> Adolf Reuter u. Frau Wilhelmine, geb. Jacobi

Bad Ems, den 25. Juni 1920. 125252525252525

Geschlechtstrante!

Rarnröhrenleiden, feiher und protieter Auren. wieden geftireie Auren. wieden geftireie gene geste des haben beitenteten und ichert Einfreihungen. Syphilis, som Bernfeihrung, ober Schmeren, Duechlieber und ichnechbeite Einfreihungen. Manmesschwäche, ichneite wielfteme Aus ober Verreihlungen. Manmesschwäche, ichneit wielfteme Aus ober Verreihlungen. Manmesschwächen, ichneit wielftene Aus ober Verreihlungen. Manmesschwächen ist eine ausführt. Brodiften erhöhenen mit und eine Ausen in Ausenderen n. hundertein freimilligen Danfichreiben Geheller. Indentaung ausen i Al. für Verte und Speien in verischwienem Doppelirie ober Aufhruch ause Spezialanzet Dr. med. Dammann, Berlin G. 77 Potsdamer Strasse 123B. Genniegs 10-11, 2-4, Genniegs 10-11 ilbe.

Es beehren sich ihre Verlobung anzuzeigen

Käthe Klapprich Martin Merzenich

Fachbach im Juni 1920.

Verkaufe eine Rahmafdine, einen

2tilrigen Rieiderfdrant u. mehrere Stühle.

Bleichftr. 3, Ems.

Lehrling

Cöln

für bie Geteret gejucht Druderei Commer. Ems.

M.=G=B. "Arndi"

Sonntag, ben 27. Juni 1920

Familien - Austlug

nad Remmenau. Dortfelbft: Balbfeft u Binderfpiele

mit Preisverteilung. Abmarich 1 Upr vom Bereinstofal 3. 6 Flod find biergu freundlichft eine gelaben

Der Borftand. Ruder - Verein Bad Ems

Montag 28. Juni 1920, abende Si/s libr: Mitgliederversammig.

im Cafe 20 ber. Begen Bidtigfeit ber Tagest orbnung bitten wir nur jahl. reichen Befuch

Der Borftand, Frischobstmarmelade

empfiehlt

B. Biet, Ems Achtung!

Hebernehme Mobilar: Berfteigerungen. Peter Marle, Ems,

Auftionator, Mrybacherfir,

50 Mt. Belohnung gable beni, ber mir bie Briefe taiche meines Cobnes und beren Inhalt wieberbringt Liegengeblieben auf einer Bant in der Wanbeibabn. Mug. Roth, Drogerie, Gmil

Berufsstörung

Operation

auf naturgemässem

Habenicht, Spez.-Institut

Koblenz jeden Samstag v. 9-1 Uhr Nur Hobenzollernstrasse Nr 20,

! Warne vor Nachahmung!

Die Anwendung d. Verfahrens ist sehr einfach und erfordørt täglich kann 1 Minute Zeit. — Prospekt 300 Adressen Geheilter au aufklärende Schrift üb , Habenicht - Methods Bruchleidenden Wunsch vom

Haupt Institut Köln U. Sachsenhausen 39

geg. Rückporto zugesandt

In bie bei

Voriding- nud Sparkaffen-Verein ju goljappel. G. G. m. u. D.

auz pro 1919/20.

Sitting per 10101201					
efftiva.	mt	Pfa-	Palliva	Mf.	學種
Staffe	3027 1348	85 59	Geichäftsguthaben: a) der verbleib. Mitglieber Mt. 70 049,-		
Wertpapiere (Buchwert)	106299	72	b) " ausscheid. " " 816,44	and the second second second	44
Unleihe bes beutichen Reiches und	100	100	Refervefonds I	20174	Time.
Bunbesftaaten Rominalwert Df. 116'800		23	- II	5100	177
Sparpramienanleibe Konto	2000	-	Spareinlagen 98t, 526 307,66 Binsen 18897,87	545105	53
a) Schabanweifungen Dit. 172 000	323067		Unleihen gegen Schulbicheine Mt. 2289,16		71
Borfchuffe Mt. 61574,54		00	Ronto-Korrent-Konto Mt. 12 203,81	ī	92
Binien 3250,12	64824	66	8infen 240 61	The state of the s	-27
Sppotheten - Dit. 154 078,30	100171	77	Ammobilien Referbe	1512	11/20
Binfen # 8 093,47	The second second second	102	Reingewinn: Bortrag von 1918/19 - Mt. 533,24	4	BOD.
Steigschilling	50	17	Gewinn in 1919/20 " 5 236,65		89
Inventor	663336	76		663336	76

In ber am 13 Juni 1920 ftatigefunbenen Generalverfammlung wurde eine Dividende von 5 Brog. festgefest.

Die Mitgliedergahl betrug am 1. Marg 1920 442.

Wilhelm Rasper, Wilhelm Schmittel,

Der Borftand:

Abolf Wilhelm